

Privatvermieter MAGAZIN



PRIVATVERMIETER
VERBAND ÖSTERREICH

2.271 Betriebe online

Erfolgsprojekt
bedandbreakfastaustria.at • ab Seite 5

Die Landesverbände berichten

Zahlreiche Aktivitäten der
Privatvermieter in den Bundes-
ländern • ab Seite 7

Nature Reloaded

Neues Kompetenzthema der
Österreich Werbung • ab Seite 26





EIN STARKER VERBAND...

...für die Interessen der PrivatvermieterInnen



THOMAS SCHANZER
Bundesobmann

**Sehr geehrte private Gastgeber!
Liebe Privatvermieter und Privatvermieterinnen in Österreich!**

Wahl: Nach vier erfolgreichen Jahren wurde der Vorstand im Bundesverband im letzten Dezember einstimmig wieder gewählt. Dafür möchten wir uns nochmals recht herzlich bedanken! Wir sehen dies als Auftrag, wichtige Ziele am Privatvermietersektor in Österreich umzusetzen.

Webauftritt: Dank der Unterstützung der Österreich Werbung ist unsere Webseite auf dem Unterkunftsportal der Österreich Werbung präsent. Das Portal ist seit zwei Jahren online und stetig wachsen die Zugriffszahlen. Das Internet ermöglicht es uns kleinen Vermietern am Markt gleichberechtigt und topaktuell aufzutreten. Es liegt an uns selbst, diese Möglichkeit zu nutzen!

Es tut sich viel in den Bundesländern! In Tirol und Salzburg steht seit dem Frühjahr 2015 ein neues Vorstandsteam dem Landesverband vor. Im Niederösterreichischen Landesverband Urlaub am Bauernhof und Privatzimmervermietung ist die Geschäftsführung neu besetzt. Wir gratulieren recht herzlich! In Kärnten findet zurzeit ein interessanter Strategieprozess zur Privatvermietung statt. Ein wesentlicher Aspekt ist die Weiterbildung und die Schulung. Das Erfolgsmodell der Tourismusabteilung des Landes Tirol, die Vermieterakademie Tirol, bestätigt dies seit Jahren eingehend. Durch finanzielle Hilfen seitens des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft konnten und werden verstärkt in weiteren vier Bundesländern Fortbildungsmaßnahmen und Seminare angeboten. Die nun motivierten PrivatvermieterInnen dürfen hiermit dem Herrn Bundesminister Dr. Mitterlehner ihren Dank und ihre Anerkennung aussprechen. Wissen, Know-How und Fortbildung machen den Beruf der Privatvermietung viel interessanter und attraktiver.

Die einzelnen Bundesländer berichten in ihren Beiträgen über ihre Anliegen und Geschehen in ganz unterschiedlicher Art und Weise. Dies spiegelt nicht nur die Vielfalt der Arbeitsweise der Organisationen, sondern auch die rege Motivation wider. Lesen Sie dazu mehr von den einzelnen Bundesländern in dieser Ausgabe. Ergänzt wird der Beitrag mit einem Steckbrief des

jeweiligen Bundeslandes mit Zahlen und Fakten. Leider werden auch wir Privatvermieter immer mehr und immer öfter mit Verordnungen und Abgaben konfrontiert. Nach der Musikabgabe AKM, der neu geregelten GIS-Verordnung ist seit letzten Dezember die Allergen Auszeichnung bei Lebensmittel Pflicht. Und ab dem Jahr 2016 ist eine Steuerreform geplant. Einzelne Punkte betreffen natürlich auch uns als Privatvermieter massiv. All diese Neuerungen und Reformen sowie Gesetzesänderungen werden erst in den nächsten Tagen/Wochen im Österreichischen Parlament debattiert, behandelt und anschließend beschlossen. Wir hätten gerne in dieser Ausgabe unseres Magazins Näheres darüber berichtet. Dies ist aus o. a. Gründen nicht möglich. Wir bitten dafür um Verständnis! Selbstverständlich werden wir über unsere Webseite bzw. über alle Landesorganisationen die Änderungen bekanntgeben.

Abschließend darf ich noch darauf hinweisen, dass die diesjährige Generalversammlung des Bundesverbandes für den 3. September 2015 in Bad Ischl/Salzkammergut angesetzt ist. Im Zuge der Landesgartenschau „Des Kaisers neue Gärten“ laden wir alle Interessierten recht herzlich dazu ein.

Ich wünsche uns allen
eine gute Sommersaison 2015 und
verbleibe mit besten Grüßen
Thomas Schanzer

IMPRESSUM

Herausgeber: Privatvermieter Verband Österreich, Postadresse: Dandlweg 18, 6410 Telfs, Mobil +43 (0) 664 - 131 11 14, E-Mail: info@privatvermieter.at, Web: www.privatvermieter.at
Inhalt: Bundesobmann Thomas Schanzer · Redaktion: Thomas Schanzer, Mag. Maria Gasser · Grafik & Layout: Ofner&Partner
Druck: Druck 2000 Prokop GmbH · Titelbild: Kärnten Werbung, Fotograf Franz Gerdl.
Gender-Hinweis: Wir legen großen Wert auf Diversität und Gleichbehandlung. Im Sinne einer besseren Lesbarkeit wird teilweise auf die Nennung beider Geschlechter verzichtet.

**PRIVATVERMIETER
VERBAND** ÖSTERREICH

INHALT

- 02 **VORWORT**
Bundesobmann Thomas Schanzer
- 04 **VORWÖRTER**
Dr. Reinhold Mitterlehner, Bundesminister
Dr. Petra Stolba, Österreich Werbung
- 05 **2.271 BETRIEBE ONLINE**
Erfolgsprojekt bedandbreakfastaustria.at
- 07 **KOMFORT & QUALITÄT**
Privatvermieter Verband Vorarlberg
- 08 – 09 **IM WANDEL DER ZEIT**
Privatvermieter Verband Tirol
- 10 **GENERALVERSAMMLUNG**
Privatvermieter Verband Salzburg
- 12 – 13 **FRISCHER WIND**
Qualität Kärnten Privatvermieter
- 14 **10%IGE STEIGERUNG IN OÖ**
Privatvermieter Verband Oberösterreich
- 15 **ERFOLGREICHER START**
Privatvermieter Verband Steiermark
- 16 **NEUES ERSCHEINUNGSBILD**
Privatvermieter Verband Niederösterreich
- 17 **25 JAHRE LANDURLAUB**
Privat zu Gast in Niederösterreich
- 18 **NEUE PLATTFORMEN IM FOKUS**
Privatvermieter Verband Wien
- 19 **DIE SONNE ÖSTERREICHS**
Burgenland Tourismus – Privatvermietung
- 20 **KONTAKTDATEN**
Ansprechpartner und Anmeldeformular
- 21 **ALLERGENINFOS IN DREI SPRACHEN**
- 22 – 23 **ONLINE DIREKTVERTRIEB FÜR PRIVATVERMIETER**
Seekda Bericht
- 24 – 25 **TIROL SOMMERKOLLEKTION 2015**
Jedem sein ganz persönliches Stück Tirol
- 26 – 27 **NATURE RELOADED**
Neues Kompetenzthema der Österreich Werbung





VORWORT Dr. Reinhold Mitterlehner



DR. REINHOLD MITTERLEHNER

Vizekanzler & Bundesminister für Wissenschaft, Forschung & Wirtschaft

„Urlaub in Österreich: Ankommen und Aufleben!“ - mit ihrer sprichwörtlichen Gastfreundschaft, großen Herzlichkeit und Offenheit verstehen es die österreichischen Privatzimmervermieterinnen und -vermieter exzellent, diesem Werbeslogan der Österreich Werbung Leben einzuhauchen. Als oftmals erste

Ansprechpartner für Urlauber schaffen sie für ihre Gäste eine einzigartige Atmosphäre und machen unser Land national und international zu einem beliebten Reiseziel.

Das vergangene Jahr hat mit 37,6 Millionen Ankünften einen neuen Rekord gebracht, das ist ein Indiz für die Wettbewerbsfähigkeit und Strahlkraft des heimischen Tourismusangebotes. Leicht sinkende Nächtigungen machen aber auch deutlich, dass sich der Tourismus laufend weiterentwickeln muss, um in einem wirtschaftlich herausfordernden Umfeld auch in Zukunft erfolgreich bestehen zu können. Eine verlässliche Stütze sind dabei die Privatzimmervermieterinnen und -vermieter, die mit rund 22 Millionen Nächtigungen in Wintersportgebieten, in Wander- und Baderegionen, aber auch in Städten zu diesem Ergebnis beitragen.

Trotz stärker werdender Konkurrenz durch andere Destinationen und der sich ändernden Reisegewohnheiten

mit einem Trend zu Städte- und Kurzurlauben zählen Österreichs Tourismusbetriebe nach wie vor zur Weltspitze. Um diese Position im internationalen Wettbewerb weiter zu stärken und vor allem um neue Märkte und Gästeschichten zu erschließen, braucht es neben der gezielten Unterstützung für neue Investitionen ein positives Umfeld für innovative Ideen und neue Angebote. Im Mittelpunkt dabei steht ein abgestimmtes Vorgehen bei Finanzierungen, Förderungen und Marketing. Daher ist und bleibt es unser Ziel, die Zusammenarbeit von Bund und Ländern weiter auszubauen und eine gewinnbringende Abstimmung aller Partner zu ermöglichen, wie es auch die Privatzimmervermieter durch engere Kooperation vorleben. Damit nicht nur der Gast auflebt, sondern auch der Tourismus als Ganzes.

In diesem Sinne freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit dem Privatvermieter-Verband, dem ich auch in Zukunft viel Erfolg wünsche.

VORWORT Dr. Petra Stolba



DR. PETRA STOLBA

Geschäftsführerin Österreich Werbung

Mehr als 37 Millionen Gäste kamen im vergangenen Jahr nach Österreich, alle Nächtigungen zusammen machten rund 132 Millionen aus und sorgten

für 23 Mrd. Euro Umsätze. Damit liegt Österreich nicht nur unter den Top15-Tourismuszählern weltweit – diese Zahlen unterstreichen auch die hohe volkswirtschaftliche Bedeutung der Tourismusbranche für unser Land. Die österreichischen Privatvermieter tragen wesentlich zu diesem Erfolg bei, 2014 verzeichneten die rund 41.000 privaten Beherbergungsbetriebe mehr als 21 Millionen Nächtigungen. Österreich hat reiche Ressourcen, um sich von anderen Urlaubsdestinationen abzuheben. Neben Naturlandschaften, die in ihrer Vielfalt auf kleinem Raum ihresgleichen suchen auch einen Kulturreichtum, der zwar unermesslich, aber nicht unfassbar ist: die Hochkultur, aber vor allem auch die Alltagskultur und die besondere Lebensart der Menschen, die hier leben.

Die lange Tradition der Gastfreundschaft macht die Österreicherinnen und Österreicher zu ganz besonderen Gastgebern. Mit ihrer Professionalität und ihrem Engagement gelingt es ihnen, dass die Gäste ihren ganz persönlichen Weg zu Lebensfreude und Entfaltung finden und einen Urlaub erleben, der ihnen noch lange in Erinnerung bleibt.

Österreichs private Beherbergungsbetriebe bieten für einen derart gelungenen Urlaub den idealen Rahmen. Denn die österreichischen Privatvermieter schaffen für unsere Gäste eine ganz besonders familiäre und vor allem auch sehr vertraute Atmosphäre. Sie sind Gastgeber mit Leidenschaft und machen – gemeinsam mit vielen anderen – Österreich zu einem der beliebtesten Urlaubsländer der Welt.



2.271 BETRIEBE ONLINE

bedandbreakfaustria.at bzw. privatvermieter.at – die gemeinsame Online-Plattform für Privatvermieter aus Österreich ist seit März 2013 online und zeigt sich als Erfolgsprojekt des Privatvermieter Verbandes Österreich.

Seit März 2013 Online

2.271 prädikatisierte Betriebe online

Bundesland	Betriebe
Burgenland	14
Wien	74
Niederösterreich	148
Oberösterreich	198
Steiermark	130
Kärnten	10
Salzburg	308
Tirol	1.099
Vorarlberg	290

60.000 Besuche aus 126 Nationen

Stärke	Werte
60.422	50.056
364.652	8,84
00:06:15	

Herkunftsländer 1-10 von 126

Land	Besuche
1. Italien	18.445
2. Deutschland	16.285
3. Frankreich	8.023
4. Tschechien	6.615
5. Tschechien	2.785
6. Belgien	2.506
7. Spanien	1.812
8. USA	866
9. United States	660
10. England	482

Links zur Seite

Link	Besuche
1. www.kfz	77.579
2. www.com	1.790
3. www.com	1.680
4. www.com	117
5. good	320
6. www.com	257
7. www.com	109
8. www.com	101
9. www.com	54
10. www.com	25

Die Privatvermieter auf www.bedandbreakfaustria.at sind durchwegs ausgezeichnete Qualitätsbetriebe aus allen Bundesländern Österreichs. Die Darstellung ist kostenlos, die Texte und Bilder werden von den Präsentationen auf den Bundesländerseiten übernommen. Das Portal ist seit März 2013 online. Über 60.000 Gäste aus über 100 Nationen haben sich die rund 2.300 Vermieter angesehen.

Fortsetzung nächste Seite >

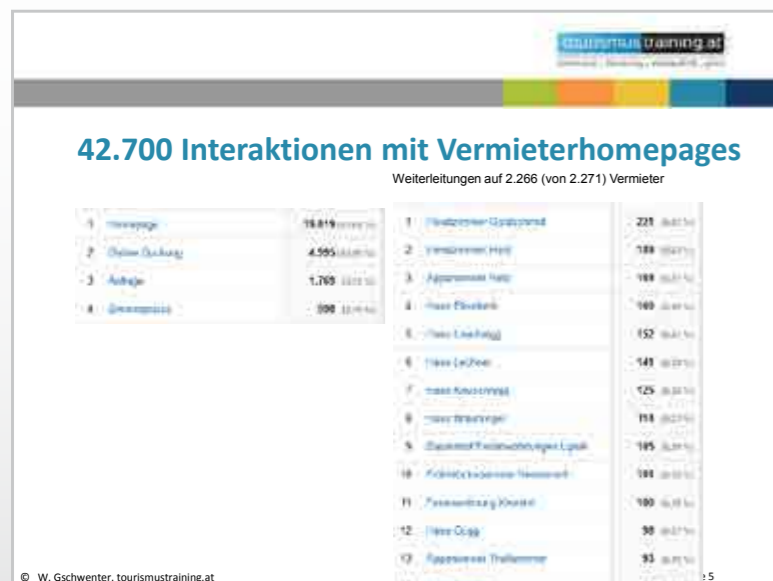
ICH SCHENK MIR BADESPASS

ABANO TERME Busse ganzjährig jeden DO & SO
 Abreisen im Zeitraum 28.06.-09.08.
 inkl. Komfortbus, Wein & Wasser zu den Mahlzeiten, Mittagessen am Abreisetag,
 Hotel Villa Pace*** 4 Tage 3x VP € 169,- 5 Tage 4x VP € 197,- 8 Tage 7x VP € 281,-

JESOLO Busse 3x wöchentlich (DO, SA & SO) bis 27.09.
 Abreisen im Zeitraum 28.06.-31.07. & 29.08.-19.09.
 inkl. Komfortbus, Strandservice,
 Glückshotel*** 4 Tage 3x HP ab € 195,- 5 Tage 4x HP ab € 233,- 8 Tage 7x HP ab € 347,-

KEFALONIA Direktflüge ab Innsbruck jeden SA bis 03.10.
 inkl. Flug ab/bis Innsbruck, Mietauto Typ A,
 Appartements & Studios Axion & Aggelina's*** 8 Tage 7x ÜF ab € 699,-

idealtours gönn dir was! **Infos & Buchung: 0810/208030** **idealtours.at**



Über 70% Weiterleitungen auf die **Vermieterhomepage** und über 8 **angesehene** Seiten pro Besucher zeugen von hohem Interesse der Gäste und belegen die hohe Qualität des Inhalts und Ihres Angebots.

Es kam zu ca. 43.000 Interaktionen mit Vermietern. Dazu zählen Weiterleitungen auf die Vermieter-Homepage, Online Buchungen, Anfragen und Weiterleitungen auf die Homepage-Preislisten.

Die Privatvermieter auf www.bedandbreakfastaustria.at in den einzelnen Bundesländern:

Bundesland	Betriebe
Burgenland	14
Wien	74
Niederösterreich	148
Oberösterreich	198
Steiermark	130
Kärnten	10
Salzburg	308
Tirol	1.099
Vorarlberg	290

modern, rustikal oder romantisch
Wir machen das Beste aus Ihrer Ferienimmobilie.

Unser Service:

- Interior Design und Beratung
- Stilistisch stimmig zu Ihrer Idee, dem Objekt und der Region
- Photographie

Ab November 2015

Spezielle Möbelkollektion für Ferienimmobilien

Das ideale Schlafsofa, ein besonderes Bett, Platzsparmöbel und eine preiswerte Kompaktküche mit gemütlicher Sitzecke



Lassen Sie sich kostenfrei als Interessent für unsere Möbelkollektion und die Zusendung der Broschüre vormerken. Die ersten 5 Käufer aus allen Zusendungen erhalten 25 % Sonder-Rabatt. Senden Sie einfach eine Email an info@natters-erbe.at.

+43 (0)681 10619572

Natter's Erbe | I. Wilms
A-6870 Bezaun | Brugg 36
info@natters-erbe.at

NATTER'S
Erbe
Service für Ferienimmobilien



KOMFORT & QUALITÄT



Aktivitäten des Privatvermieter Verbandes Vorarlberg

Auch im letzten Jahr hat sich wieder viel im Bereich des Privatvermieter Verbandes Vorarlberg getan. Dank der aktiven Verbandsobfrau Isabella Bischofberger und ihrem Team sowie den vielen engagierten VermieterInnen werden jedes Jahr neue Zeichen für Qualität und Innovation gesetzt.

Unterkünfte mit mehr Komfort und hoher Qualität

Qualität bedeutet Service und Komfort für den Gast und damit punkten die kleinen aber feinen Privatvermieter Vorarlbergs. In der Dreiländer-Region investieren die VermieterInnen seit jeher sehr viel in eine komfortable Ausstattung ihrer Unterkünfte, denn der Gast von heute hat hohe Ansprüche. 90% der Neubauten für Vermietungszwecke stellen Appartements dar und stehen somit als Selbstversorgereinheiten zur Verfügung. Besonders viel Wert legt der Verband auf einen professionellen Auftritt der Homepage für die Mitglieder und User. Einerseits, dass die VermieterInnen die Unterkünfte online stellen können und andererseits, dass seit diesem Jahr die Webseite auch responsive für alle mobilen Endgeräte zur Verfügung steht. Besonderheiten wie Schlüsselanhänger und edle einheitliche Gästemappen aus Filz mit Edelweiß wurden für kategorisierte VermieterInnen gefertigt. Gefüllt mit Informationen über das Haus, die Region, Veranstaltungen usw. gibt sie den Gästen wertvolle Tipps für einen gelungenen Urlaubsaufenthalt.

Angebote für Gäste

Die Vielfalt an Möglichkeiten der Freizeitgestaltung ist für die Gäste im Ländle sehr umfassend. In einigen

Regionen so z. B. im Bregenzerwald erhält der Gast ab einer Buchung von 3 Nächten die Bregenzerwald-Card mit der alle Bergbahnen, Schwimmbäder und öffentlichen Verkehrsmittel gratis und ohne Einschränkung genutzt werden können. Ob Kultur und Kulinarik, Natur und Sport – für jeden ist etwas dabei. Seit kurzem können die Gäste alle Highlights auch mittels der eigenen Vorarlberg-App interaktiv erkunden.

Weiterbildung für Vermieter

Ein großes Anliegen des Verbandes ist die ständige fachliche Weiterbildung der VermieterInnen. Das Angebot an Schulungen, Seminaren und Workshops – geleitet von fachkundigen Referenten – wird daher stetig erweitert. Besonders viel Wert



wird darauf gelegt, dass die Mitglieder des Privatvermieter Verbandes über die aktuellen strategischen Tourismusentwicklungen informiert sind. Aus diesem Grund tete auch Spartenobmann Hans Peter Metzler bei der vergangenen Jahreshauptversammlung umfassend über die Entwicklung der Vorarlberger Tourismusstrategie 2020.

- Fläche: 2.601,48 km²
- Einwohner: 378.490
- Nächtigungen 2014: 8.416.228, +7,4 % seit 2001
- Ankünfte 2014: 2.229.596, +32,4 % seit 2001
- Saisonverteilung nach Nächtigungen: 42 % Sommer, 58 % Winter
- Gästebetten: 79.310 (Winter), 82.563 (Sommer)
- Betriebe: 5.312 (Winter), 5.305 (Sommer)

Wichtigste Herkunftsmärkte nach Nächtigungen: 53,4 % Deutschland, 16,4 % Österreich, 13,12 % Schweiz und Liechtenstein, 5,2 % Niederlande
Tourismusregionen: Alpenregion Bludenz, Arlberg, Bodensee-Vorarlberg, Bregenzerwald, Kleinwalsertal, Montafon

AUF EINEN BLICK

Die Markenvision: Vorarlberg ist einer der anregendsten Entfaltungsräume in den Alpen, für Menschen, die wissen, worauf es im Leben wirklich ankommt. Vorarlberg, das ist "Genussvolle Lebenskunst!"

Das Urlaubsgefühl: Die Marke Vorarlberg löst beim Gast das Gefühl aus, ganz mit sich und der Welt verbunden zu sein. Teilzuhaben, wenn Zukunft gemacht wird, faszinierende Entdeckungen zu machen, in Resonanz zur Natur zu schwingen, intime Nähe und Angenommensein zu erfahren und so das Selbst zu aktualisieren.



IM WANDEL DER ZEIT



Neues Führungsteam des Privatvermieterverbandes Tirol

Das neue Führungsteam des Privatvermieterverbandes Tirol, Landesobfrau Theresia Rainer, Stellvertreterin Bernadette Strobl sowie die Bezirksobfrauen Maria Braito und Maria Schweiger haben sich große Ziele gesetzt um die Interessen der ca. 3000 Mitglieder zu vertreten. Mit rund ¼ aller Nächtigungen (ca. 9,7 Mio.) zählen die Privatvermieter zu den tragenden Säulen des Tiroler Tourismus. Die Privatvermietung ist auch deshalb attraktiv, weil sich Arbeit und Familie im eigenen Zuhause vereinbaren lassen. Die Aufgabenstellung ist vielfältig, eine selbstbewusste Haltung, Qualität und Professionalität sind sehr wichtig. Ein Zukunftsthema ist es, das

Berufsbild Privatvermietung mit sozialer Absicherung zu installieren. Ca. 1800 Mitglieder haben ihre Betriebe klassifiziert, d. h. mit Edelweiß ausgezeichnet. Qualität steht dabei an oberster Stelle. Prädikatisierungen geben einen Marktvorteil und haben einen wesentlichen Einfluss auf das

Buchungsverhalten der Gäste. Landesobfrau Theresia Rainer startet nun eine Mitgliederbefragung, die mit der Fa. Kohl & Partner abgewickelt wird. Die Ergebnisse dienen der Weiterentwicklung des Verbandes und sollen helfen, Verbesserungen zu erkennen und neue Wege zu beschreiten.



Fotos: Privatvermieter Tirol



Erleben Sie die Faszination Holz im Zillertal inmitten der Bäume von binderholz
Ein außergewöhnlicher Ausflugstipp für Ihre Gäste

Führungen durch das BioMasseHeizKraftWerk | Audio-Guide in 6 Sprachen | ganzjähriges Kulturprogramm
laufend Ausstellungen in der Galerie | Gastronomie SichtBAR in 16m Höhe

Gerne senden wir Ihnen auf Anfrage unsere Prospekte zu

FeuerWerk
HolzErlebnisWelt

Binderholz Straße 49 | 6263 Fügen | fon +43.5288 601-550 | fax DW 559
feuerwerk@binderholz.com | www.binderholz-feuerwerk.com



Der Privatvermieter Verband sagt DANKE

Der Vorstand und Ausschuss des Privatvermieter Verbandes Tirol spricht Frau Gertrud Krug hiermit große Anerkennung aus und bedankt sich für ihren jahrelangen Einsatz. Sie hat pflichtbewusst und korrekt die Prädikatisierungen und Kontrollen der Edelweiß-Betriebe durchgeführt. Liebe Gerti! Herzlichen Dank für deinen großen Einsatz! Genieße nun deinen wohlverdienten „Ruhestand“!

Auch bei Herrn Thomas Schanzer bedanken wir uns herzlich für seinen Einsatz als Landesobmann! Wir wünschen ihm alles Gute für die weitere Zukunft!

Liebe VermieterInnen!



Nach 19 Jahren als Funktionärin im Privatvermieterverband Tirol war es Zeit „Auf Wiedersehen“ zu sagen.

Als Bezirksobfrau, Landesobmann-Stv., Vorstandsmitglied sowie als Bereichsleiterin der Prädikatisierungs-Kommission war ich viele Jahre zum Wohl des Verbandes und der Vermieter tätig. Es war eine sehr schöne und interessante, aber auch verantwortungsvolle und aufwändige Zeit. Einer der

schönsten Momente war für mich die Verleihung der Ehrenurkunde des Landes Tirol am 14. Juli 2011 im Stift Stams. 2014.

Allen Bezirksobleuten danke ich für die gute Zusammenarbeit, besonders Herrn Thomas Schanzer und Geschäftsführerin Sylvie Cheriaa.

Und bei allen VermieterInnen bedanke ich mich für die Unterstützung, das Vertrauen und die stets freundliche Aufnahme in euren Häusern bei Prädikatisierungen bzw. Kontrollen. Ein großes Dankeschön auch an die Funktionäre der Tourismusverbände.

Allen vielen Dank, alles Gute und auf Wiedersehen!

Eure Gertrud Krug
Privatvermieterin aus Leutasch

Gästeehrung: 65 Urlaube in der Nationalparkgemeinde Matri in Osttirol

Bereits in den 1960er Jahren, noch ohne bestehende Felbertauernstraße, kam Herr Joachim Lotze aus Duisburg (D) mit seinen Eltern auf Urlaub nach Matri.

Weitere Aufenthalte folgten. Teilweise zog es Herrn Lotze sogar dreimal im Jahr nach Matri. Der heurige Urlaub sollte etwas ganz Besonderes werden, war es doch schon der 65. in der Nationalparkgemeinde. Die letzten zehnmal kam der Matri-Fan immer in Begleitung seiner Frau Petra. In Summe hat das Ehepaar Lotze etwa vier Jahre in Matri verbracht. Grund genug, um diese treuen Gäste und Freunde zu ehren.

Bei einer kleinen Feier bedankten sich die Gastgeberfamilie Wolsegger, sowie Theresia Rainer, Obfrau des Privatvermieter Verbandes Tirol mit typischen Osttiroler Geschenken bei den treuen Urlaubsgästen.

Auch der Privatvermieter Verband bedankt sich und wünscht noch viele schöne Aufenthalte bei der Gastfamilie in Matri.



Fotos: Privatvermieter Tirol

Fläche: 12.647 km²
Einwohner: 728.537
Nächtigungen 2014: 44.327.524, +9 % seit 2001
Ankünfte 2014: 10.285.336, +29,5 % seit 2001
Saisonverteilung: 57 % Winter, 43 % Sommer
Gästebetten: 332.901 (Sommer), 340.108 (Winter)
Betriebe: 22.123 (Sommer), 22.503 (Winter)
Auslastung: 37,2 % (Winter), 27,6 % in allen Beherbergungsbetrieben

Wichtigste Herkunftsmärkte nach Nächtigungen: Deutschland (50,6 %), Niederlande (11,2 %), Österreich (8,7 %), Schweiz (5,5 %), Großbritannien (3,6 %)

Tourismusregionen: Seit 2011 engagieren sich 34 Tourismusverbände in Tirol, darunter: Achensee, Erste Ferienregion im Zillertal, Innsbruck & seine Feriendörfer, Kitzbühel Tourismus, Osttirol, Ötztal Tourismus, Paznaun, Tiroler Oberland etc.

AUF EINEN BLICK

Marke Tirol: Urlaubsparadies im Herz der Alpen

Markenversprechen: Tirol ist Kraft mit alpiner Lebensqualität voll Beständigkeit & Erneuerung, geprägt von machtvoller Bergwelt & kulturellen Schätzen



FÜR ALLE, DIE ES EINFACH UND PRAKTISCH WOLLEN.

Vom Ordner bis Orangensaft:
Bei METRO finden Sie alles
für Ihren Büroalltag unter
einem Dach.



YOU & METRO

10% Rabatt* für 10 Tage

Sichern Sie sich Ihren Rabatt zum Saisonstart



Exklusiv mit der
METRO Kundenkarte!
Mehr Informationen auf:
www.metro.at

Und so funktioniert es:

- Anmeldung 1 Tag im Vorhinein im METRO Customer Care Center unter 0800 204 205
- Aktion gültig bis 31. August 2015

*Ausgenommen Werbeware und Sonderpreise



GENERALVERSAMMLUNG

PRIVATVERMIETER
VERBAND SALZBURG

Im Hotel Untersberg in St. Leonhard wurde am Sonntag, den 31. Mai die Jahreshauptversammlung des Privatvermieter Verbandes Salzburg abgehalten. Der Verband ist ein Zusammenschluss der Privatzimmer- und Ferienwohnungsvermieter und vertritt die Interessen der Privatvermieter auf Landes-, Bezirks- und Ortsebene sowie gemeinsam mit dem Bundesverband auf Bundesebene. An die 100 Mitglieder folgten der Einladung und würdigten so den scheidenden Präsidenten Franz Katherl, der den Verband 9 Jahre geleitet hat. Sein Augenmerk galt der Qualitätssicherung. Über 800 Salzburger Privatvermieter wurden im Zuge einer Prädikatisierung durch den Landesverband mit Edelweiß ausgezeichnet. Damit sich die Salzburger Privatvermieter in dem großen Teich, der sich Tourismuswirtschaft nennt, behaupten können, ist Weiterbildung ein tragendes Schiff, das unter der Leitung von Franz Katherl bestiegen wurde und auf dem auch in den nächsten Jahren hart am Wind gesegelt wird. Der Bundesobmann der Privatvermieter, Thomas Schanzer, dankt Franz Katherl, der mit vollem Einsatz die Gründung des Bundesverbandes unterstützt hat und somit ermöglicht hat, dass die Privatvermieter auch auf Bundesebene gehört werden.

Mit Ilse Haitzmann aus Lofer wurde eine engagierte Nachfolgerin gefunden. Als Säulen ihrer leitenden Funktion nennt Ilse Haitzmann: „Marketing im Web und über Printwerbemittel sowie Qualitätssicherung und Service für die Vermieter. Jedes vierte Gästebett steht noch im familiären Umfeld aber wie lange noch? Privat vermieten soll für junge Menschen wieder interessant werden. Die attraktive Lösung kann lauten der Arbeitsplatz zu Hause, dies kann speziell im Innergebirge ein gangbarer Weg werden um die Zahl an Gästebetten zu halten.



v.l. Der neue Vorstand: Maria Reitinger (Schriftführerin), Ilse Haitzmann (Obfrau), Christl Stotter, Birgit Schlosser (Finanzreferentin), Berta Altendorfer (Obfrau-Stv.) und Albert Graber.

Weiters wurden in den Vorstand gewählt: Birgit Schlosser (Finanzreferentin), Maria Reitinger (Schriftführerin), Christl Stotter aus Neukirchen am Großvenediger übernimmt den Bereich Fortbildung. Albert Graber ist Bereichsleiter für die Prädikatisierungen und Berta Altendorfer aus Mattsee (Obfrau-Stv.) wird sich dem Thema Messen widmen. LAbg. Mag. Hans Scharfetter überbrachte die Grußworte des Landes Salzburg und bekundete die Bedeutung der Vermieter mit Herz und gelebter Gastlichkeit in der heute so starren und unpersönlichen Welt. Als Gast kommen und als Freund oftmals

wiederkehren, diese Treue spiegelt sich in den Gästeehrungen, die vielerorts auf das Engagement der Privatvermieter zurückzuführen sind.



v.l. LAbg. Mag. Hans Scharfetter, die neue Obfrau Ilse Haitzmann und der scheidende Präsident Franz Katherl.

- Fläche: 7.154 km²
- Einwohner: 529.500
- Nächtigungen 2014: 25.488.300, +18,4 % seit 2001
- Ankünfte 2014: 6.501.103, +39,5 % seit 2001
- Saisonverteilung nach Nächtigungen: 45 % Sommer, 55 % Winter
- Gästebetten: 206.983
- Betriebe: 11.332 (Sommer), 11.365 (Winter)
- Auslastung: 28,6 % in allen Beherbergungskategorien

Wichtigste Herkunftsmärkte nach Nächtigungen: 28,5 % Inland, 33,5 % Deutschland, 5,8 % Niederlande, 5,9 % CEE (Ungarn, Polen, Rumänien, Tschechien, Slowakei)

Tourismusregionen: Stadt Salzburg, Ferienregion Fuschlsee, Salzkammergut, Salzburger Sportwelt (Ski Amadé) Seenland, Wolfgangsee, Gasteinertal, Großarlal, Tennengebirge, Sportwelt, Sonnenterrasse, Hochkönig, Zell am See/Kaprun, Skicircus Saalbach-Hinterglemm/Leogang, Salzburger Saalachtal, Urlaubsregion Obertauern etc.



FRISCHER WIND

Tourismusreferent Christian Benger nimmt sich den Privatvermietern an. Aufgrund seiner Initiative startete vor etwas mehr als einem Jahr ein Strategieprozess zur Stärkung der Kärntner Privatvermieter. In diesem Prozess wurden Weiterentwicklungsmaßnahmen in den Bereichen Produktgestaltung und Marke, Qualitätssicherung, Organisation und Marketing erarbeitet. Eingebunden waren Vertreter des Landes Kärnten, der Kärnten Werbung, der Regionen, Qualitätscoaches der Tourismus Qualitätsinitiative Kärnten und Urlaub am Bauernhof.

Sehr geehrter Herr Landesrat Benger, warum liegen Ihnen die Privatvermieter so am Herzen?

LR Benger: „Die Kärntner Privatvermieter erzielen 1,4 Millionen Nächtigungen. Das sind 11% der Gesamtnächtigungen Kärntens. Somit sind sie ein unverzichtbarer Teil des touristischen Angebots. In den letzten Jahren ist die private Vermietung in Kärnten mit einigen Problemen konfrontiert. Ich sehe Handlungsbedarf in mehrere Richtungen.“

Wie ging dieser Strategieprozess von statten und was ist das Ergebnis?

LR Benger: „Zuallererst war mir wichtig, die direkten Betroffenen zu Wort kommen zu lassen, um zu sehen, wo an der Basis der Schuh drückt und wo Unterstützung gewünscht wird. Über 700 VermieterInnen haben sich an einer großangelegten Umfrage beteiligt und uns wertvolle Hinweise gegeben. An dieser Stelle meinen herzlichen Dank dafür, Sie haben damit einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Situation geleistet.“

In weiterer Folge wurden in einem landesweiten Strategieforum die Vorgaben für die Entwicklung erarbeitet und danach in drei Arbeitsgruppen die Ergebnisse praxistauglich aufbereitet. Am Ende steht nun ein Handlungsleitfaden, der in den nächsten Jahren als Richtschnur für die Umsetzung der Vorhaben dienen soll. Damit haben wir eine taugliche Strategie für die Herausforderungen der touristischen Zukunft in diesem wichtigen Segment formuliert. Danke auch hier an alle, die mitgearbeitet haben.“

Wie geht es nun weiter?

LR Benger: „Die Privatvermieter haben nun einen Ansprechpartner und sollen wieder am Marktgeschehen

teilnehmen. Der Handlungsleitfaden stellt nur den Beginn eines Weges dar, den wir noch zu gehen haben. Nur mit den Vermietern gemeinsam wird es uns gelingen Verbesserungen zu erzielen und nachhaltig abzusichern.“

Zentrale Ergebnisse aus der Befragung:

In der Zeit von 4.7. bis 25.7. 2014 konnten sich die Kärntner Privatvermieter an einer Befragung mittels Fragebogen beteiligen. Insgesamt wurden 3531 Fragebögen verschickt und 716 gültige Fragebögen ausgewertet. Diese hohe Rücklaufquote ist bemerkenswert und zeigte, dass die privaten Vermieter gewillt sind, an der Weiterentwicklung aktiv mitzuarbeiten. Die teils signifikanten Unterschiede zwischen den analog und den online ausgefüllten Fragebögen waren ein weiteres Merkmal. So haben online affine Vermieter beispielsweise eine wesentlich jüngere Gästesicht. Beim Alter der Vermieter war diesbezüglich jedoch kein Unterschied feststellbar. 68,1% der Privatvermieter haben einen Stammgästeanteil von über 50%. Die Befragung zeigt auch eindeutig, dass es ein hohes Bewusstsein für die

Online-Vermarktung gibt. Empfehlungen und Mundpropaganda haben neben dem Webauftritt eine hohe Bedeutung. Die wichtigsten Maßnahmen sind Vermarktung, Beratung, Interessensvertretung und Angebotsentwicklung. Fast 75% der Befragten geben an, dass sie sich weniger bzw. nicht gut vertreten fühlen. Eine Vertretung der Kärntner Privatvermieter hat daher eine hohe Priorität. Rund 65% der Befragten gaben ein, dass sie einer neuen Organisation beitreten würden. Das sind 342 Vermieter.

Zentrale Empfehlungen aus dem Handlungsleitfaden:

> Bezeichnung, Slogan und Produktversprechen:

Kärnten privat – einfach Urlaub
Ferienwohnungen, Pensionen, private Quartiere
Die Verknüpfung von „Privat“ und „Urlaub“ soll das Bild entstehen lassen, am Leben der Einheimischen teilhaben zu können und entspricht daher dem starken touristischen Trend: „live like a local“.

> Marke:

Wird in die Markenfamilie „Kärnten – Lust am Leben“ integriert. Berücksich-

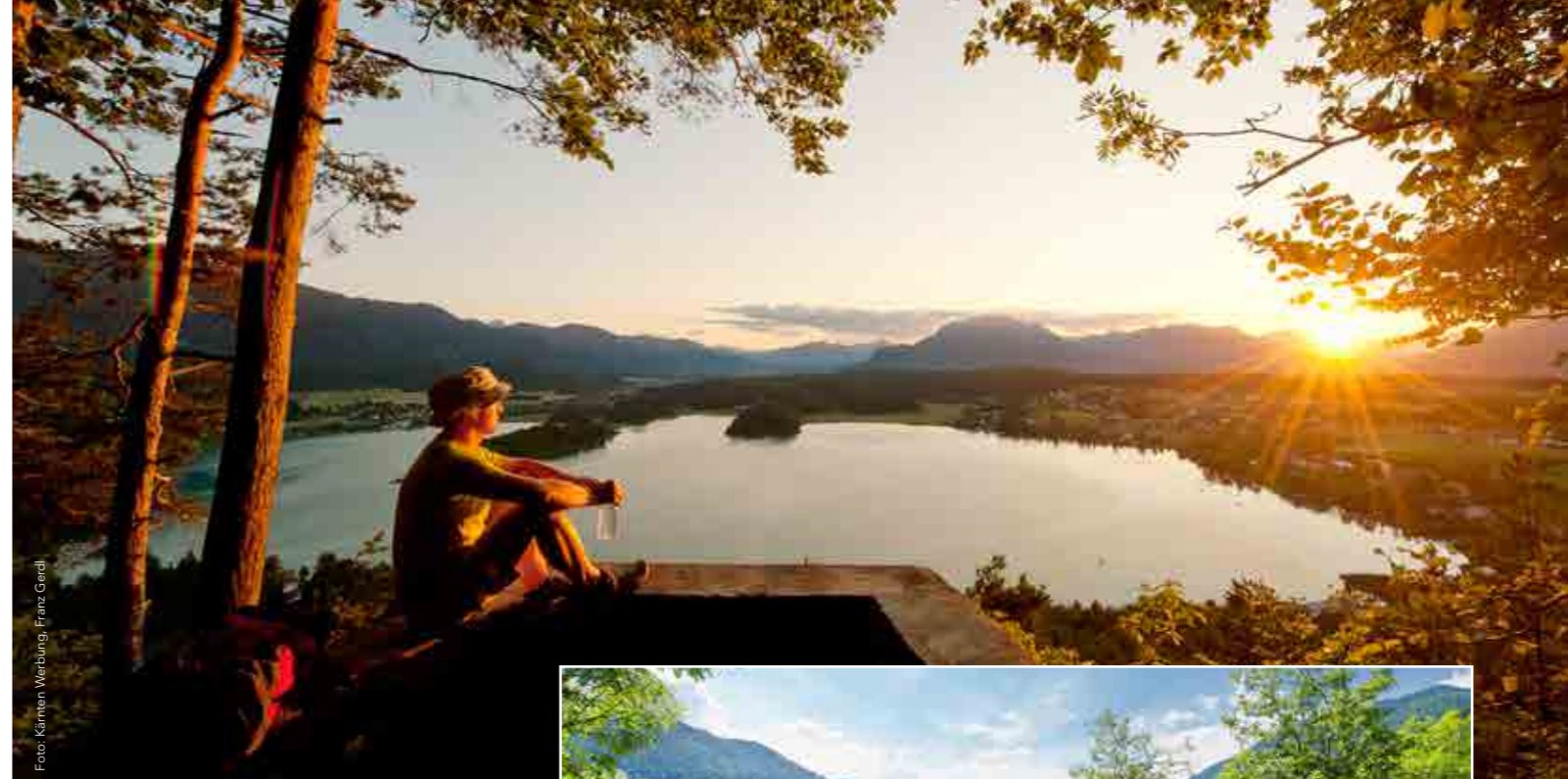


Foto: Kärnten Werbung, Franz Gerold

tigt werden auch die regionalen Ausprägungen dieser Marke.

> Qualitätssertifizierung:

Basis der Qualitätsbemühungen ist die österreichweit einheitliche Zertifizierung mit dem Edelweiß als Qualitätssiegel. Ziel ist es außerdem, möglichst viele Vermieter an die Kärntner Tourismus-Qualitätsinitiative heranzuführen.

> Zukünftige Aufgaben des neuen Verbandes:

- Qualifizierungs- bzw. Zertifizierungsmaßnahmen und Evaluierung
- Bindeglied zwischen Angebot und Nachfrage
- Serviceleistungen (Online-Vermarktung, Beratungen Steuer und Recht...)
- Vertriebsanbieter/Plattformen koordinieren (z.B. Angebote mit booking.com bzw. weiteren relevanten Plattformen ausverhandeln)
- Motivation/Öffentlichkeitsarbeit nach innen
- Netzwerker und Sprachrohr
- Laufende Schulungen in Zusammenarbeit mit Regionen
- Erfahrungsaustausch auf regionaler Ebene sicherstellen
- Finanzierung: Eigenfinanzierung und Lobbying, Förderaktionen und Wirtschaftskooperationen

Derzeit befindet sich ein neuer Verband für Privatvermieter in Kärnten im Aufbau. Eine Anlaufstelle wurde bereits eingerichtet:



Foto: Kärnten Werbung, Edward Gröger

KÄRNTEN PRIVAT – EINFACH URLAUB

Ansprechpartnerin Mag. Sabrina Oberreißl, Viktringer Ring 5, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, +43 (0)676 / 83 55 57 59, office@kaerntenprivat.com
Alle Informationen, inklusive des gesamten Handlungsleitfadens und ein Formular für Vermieter zur unverbindlichen Interessensbekundung, finden Sie auf www.kaerntenprivat.com.

- Fläche: 9.500 km²
- Einwohner: 558.000
- Nächtigungen 2014: 12.130.125, -7 % seit 2001
- Ankünfte 2014: 2.763.148, +18 % seit 2001
- Saisonverteilung nach Nächtigungen: 73 % Sommer, 27 % Winter
- Gästebetten: 144.000 (Sommer), 100.800 (Winter)
- Betriebe: 8.850 (Sommer), 5.900 (Winter)

Wichtigste Herkunftsmärkte nach Nächtigungen: 39 % Deutschland, 37 % Österreich, 10 % Niederlande, 4 % Italien, je 1,4 % Schweiz und Belgien
Tourismusregionen: Hohe Tauern, Lieser-Maltatal, Katschberg-Rennweg, Bad Kleinkirchheim, Nockberge, Nassfeld-Lesachtal-Weissensee, Villach, Millstättersee, Klagenfurt, Wörthersee, Mittellkärnten, Carnica Region Rosental, Klopeiner See – Südkärnten, Lavanttal

AUF EINEN BLICK

Tourismusstrategie: Kärnten hat Österreichs höchste Konzentration südlicher Lebensqualität

Markenversprechen: Süden und Alpen, Leichtigkeit, Gelassenheit und Fröhlichkeit machen die Lust am Leben spürbar

Angebotsstärken: Familienaktiv-Urlaub am See, Wintergenuss, Alpen-Adria-Kultur und Kulinarik, Alpe-Adria-Trail, Drauradweg



10%IGE STEIGERUNG IN OÖ

Das Bemühen um jedes einzelne Mitglied des Verbandes trägt Früchte. Durch besondere Aktivitäten, wie das neue O.Ö. Magazin, die Vermieterakademie, die Messepräsenz in Brunn, Dresden und Rosenheim, aber auch wiederholte Informationen über Neuigkeiten im Verband lassen die Mitgliederzahlen steigen.



Zur besonderen Freude der Vorstandsmitglieder konnte Obfrau Marianne Zöchbauer bei der diesjährigen **Jahreshauptversammlung** im Kongresshaus von **Bad Ischl** die Rekordzahl von über 120 Mitgliedern begrüßen. Die Landesgartenschau und die besonderen Ehrengäste, allen voran Bundesobmann **Thomas Schanzer** und **KR Hans Schenner**, sowie die örtlichen Honoratioren gaben der Veranstaltung den besonderen Touch. Nach der Sitzung und einem köstlichen Mittagessen im Kongresshaus wurde die **Landesgartenschau** besichtigt und bestaunt. Den Abschluss bildete eine für Bad Ischl typische **Kaffeejause beim Zauner**.

Obfrau Marianne Zöchbauer erläuterte in kurzweiliger Berichterstattung die Besonderheiten des vergangenen Vereinsjahres:

- Fläche: 12.000 km²
- Einwohner: 1,4 Mio.
- Nächtigungen 2014: 6.993.143, +5,45% seit 2001
- Ankünfte 2014: 2.568.125, +28,5 % seit 2001
- Saisonverteilung nach Nächtigungen: 37 % im Winter, 63 % im Sommer
- Gästebetten: 70.000 (Sommer), 61.740 (Winter)
- Betriebe: 3.700 Betriebe (Sommer), 3.027 Betriebe (Winter)
- Auslastung 2011: 28,9 % in Hotels und ähnlichen Betrieben

Wichtigste Herkunftsmärkte nach Nächtigungen: 59 % Inland, 41 % Ausland (davon 56 % Deutsche, 5 % Tschechen, 4 % Ungarn und 4 % Niederländer)

Tourismusregionen: Destinationsmarken, die im touristischen Marketing im Schaufenster stehen, sind: Salzkammergut, Linz, Donau Oberösterreich, Pyhrn-Priel und Mühlviertel.

AUF EINEN BLICK

Markenversprechen: Oberösterreich gewährt vielfältigste Einblicke und Einsichten ins Land.

Angebotsstärken: Gesundheitsschiene, Rad- und Wandertourismus, Städte- und Kulturangebote, Geschäftstourismus u.a.

Ziele: weiterhin Wertschöpfung steigern, Arbeitsplätze absichern und effiziente Strukturen schaffen



Vorstand & RegionsvertreterInnen nach der JHV im Kongresshaus in Bad Ischl.

In zwei Magazinen, die halbjährlich erscheinen, hatten/haben alle RegionsvertreterInnen die Möglichkeit, „ihre“ Vermieter zu informieren, bzw. auch allen anderen Oberösterreichern die Besonderheiten der jeweiligen Region schmackhaft zu machen. Tipps vom Steuerberater und Rechtsanwalt haben ebenso ihren Platz wie ein Buchungskalender und ein kleines Gästlexikon.

Die **Studienreise** führte diesmal nach **Malta**, der englischsprachigen Insel im Mittelmeer, wo jeder Teilnehmer sein/ihr Englisch testen konnte. Mit der **Vermieterakademie** bietet nun auch der Verband in Oberösterreich interessante und hilfreiche Weiterbildungsseminare für alle Mitglieder an. Förderungen durch das Land O.Ö. und den Bundesverband helfen, die Seminare sehr preisgünstig zu halten. Außerdem ist **jede dritte Seminarer Teilnahme gratis!** Viele VermieterInnen nutzten diese Gelegenheiten schon; im Herbst folgen weitere, informative Seminare in den jeweiligen Regionen.

Die **Messen in Brunn, Dresden und Rosenheim** zeigten, wie interessiert Urlaubsgäste, besonders an Privatunterkünften sind. Mit vielen Gratis-Kurzurlauben und anderen kleinen Preisen konnten Presse und Messebesucher auf unseren kleinen Messestand und das Glücksrad aufmerksam gemacht werden. **Individuell gestaltete Urlaubsberatung** überzeugten die Besucher letztendlich von einem Urlaub bei einem der vielen herzlichen Privatvermieter in Oberösterreich.

Die Bundestagung der Privatvermieter findet am 03.09.2015 in Bad Ischl statt!

ERFOLGREICHER START

Österreichweit haben die Privatvermieter und die kleingewerblichen Betriebe großes Potential! Sie sind eine wesentliche Säule des heimischen Tourismus. Um dieses Potential besser ausschöpfen zu können, ist es sehr wichtig, dass Vermieter weitergebildet bzw. geschult werden. Und so hat der Privatzimmer Verband Steiermark die Vermieterakademie – eine Erfolgsgeschichte aus Tirol – für die Steirischen Mitglieder adaptiert und die 1. Seminarreihe mit Ende 2014 gestartet.



Als Themen finden Sie zum Beispiel:

- WLAN aus der Steckdose
- Fotos & Videos mit dem Smartphone
- Das etwas andere Bildarchiv
- Professionelle Newsletter
- Kennwörter sicher verwalten
- Immer saubere Tischwäsche uvm.

Seminare in den Steirischen Regionen:

- Alle Mitglieder werden persönlich eingeladen
- Vorstellung der maßgeschneiderten Themen
- Mit den Kurz-Seminaren Überblick gewinnen
- Seminarunterlagen zum Mitnehmen!



Von Zuhause aus:

- Seminarinhalte als LernVideo online abrufbar unter www.youtube.com/urlaubganzprivat
- Aufbauend auf das regionale Seminar und den Seminarunterlagen.



„Sehr informativ und wirklich brauchbare Tipps, die mir meinen Vermieter-Alltag erleichtern! Also ich kann die Akademie nur empfehlen!“

Ihr Obmann
Bernhard Steiner



- Fläche: 16.400 km²
- Einwohner: 1,2 Mio.
- Nächtigungen 2014: 11.413.788, +16 % seit 2002
- Ankünfte 2014: 3.554.167 Mio., +36 % seit 2002
- Saisonverteilung nach Nächtigungen: 54,1 % im Sommer, 45,9 % im Winter
- Gästebetten: 124.300 (Sommer), 113.340 (Winter)
- Betriebe: 6.550 (Sommer), 6.190 (Winter)
- Auslastung: 34,5 % in Hotels und ähnlichen Betrieben 2011

Wichtigste Herkunftsmärkte nach Nächtigungen: 63 % Österreich, 19 % Deutschland, 3,8 % Ungarn, 2,1 % Tschechien, 1,8 % Niederlande.
Tourismusregionen: Schladming-Dachstein, Ramsau am Dachstein, Alpenregion Gesäuse, Thermenland Steiermark, Oststeiermark, Graz, Ausseerland-Salzkammergut, Urlaubsregion Murtal, Hochsteiermark und Süd- & West-Steiermark

AUF EINEN BLICK

Markenversprechen: vielfältiges und fruchtbares Land mit Gastgebern voller Humor und Lebenslust

Angebotsstärken: Essen & Trinken, Bewegung in der Natur, Wellness & Gesundheit, Kultur & Ausflugsziele im Sommer wie im Winter

Ziele: Saison verlängern, Auslastung steigern, Gästemix internationalisieren



NEUES ERSCHEINUNGSBILD

Der Privatvermieter Verband Niederösterreich präsentiert sich im neuen Erscheinungsbild: www.reise-urlaub-zimmer.at



PRIVATVERMIETER VERBAND NIEDERÖSTERREICH

Im Alltag wird es immer wichtiger, dass Unterkünfte online gefunden/

gebucht und auch bezahlt werden können und genau aus diesem Grund haben wir unsere Homepage neu gestaltet, um eine komfortable Anfrage/ Buchung mittels mobiler Endgeräte zu ermöglichen.

Die neu gestaltete Webseite ist benutzerfreundlich und auch für mobile Endgeräte optimal geeignet.

Für unsere Mitglieder gibt es den Vorteil die eigenen Seiten mit aktuellen Informationen und Bildern in Galerien selbst zu warten.

Die Weiterleitung zur eigenen Homepage bietet den Betrieben die Möglichkeit ihre individuellen Angebote noch ausführlicher den Gästen zu präsentieren.



Außerdem wurden unsere Vermieter über bargeldloses Bezahlen mit fix installierten Geräten und mobilen Endgeräten informiert. Es wird immer wichtiger, den Gästen auch bargeldloses Zahlen zu ermöglichen. Es kann die Entscheidung für eine Buchung positiv beeinflussen. Bei dieser Präsentation wurde auch ein Bargeldprüfgerät vorgestellt.

Im Herbst ist eine Führung für Mitglieder, Gäste und Freunde von Austrian Guide Frau Friederike Fida geplant.

Im Rahmen der **Vermieter Akademie** ist eine Weiterbildung für die Gestaltung von Angeboten vorgesehen.



Foto: © Landesverband für Urlaub am Bauernhof und Privatzimmervermietung in Niederösterreich



25 JAHRE LANDURLAUB

Bereits seinen 25. Geburtstag darf heuer der Landesverband für Urlaub am Bauernhof und Privatzimmervermietung in Niederösterreich feiern. 1990 als „Landesverband Bäuerlicher Gästeringe in Niederösterreich“ gegründet, konnte man 1991 bereits 140 Mitglieder aufweisen. In den letzten zweieinhalb Jahrzehnten wuchs diese Zahl auf aktuell über 670 Betriebe an, die sich sowohl aus Privatzimmervermietern als auch Urlaub am Bauernhof-Betrieben zusammensetzt.

stellt nicht nur die Mitgliedsbetriebe vor und macht deren Zimmer buchbar, sondern bietet durch Schnittstellen zu verschiedenen Online-Buchungsplattformen (wie www.bedandbreakfastaustria.at) auch die Möglichkeit, mit einem Wartungsvorgang alle angeschlossenen Plattformen aktuell zu halten.

Neben der gemeinsamen Vermarktung liegt ein zweiter Schwerpunkt der Verbandsarbeit in der Qualitätssicherung und Qualitätssteigerung der Mitgliedsbetriebe. Bereits 1992 wurden erste Kriterien zur Kategorisierung, also der Qualitätseinstufung der

Betriebe, erarbeitet. Diese wurden im Lauf der Jahre mehrfach überarbeitet und an die jeweiligen Bedürfnisse der Zeit angepasst. Ebenso werden Schulungen und Exkursionen angeboten, die zum einen die Weiterentwicklung der Betriebe unterstützen, aber auch den Kontakt mit anderen Mitgliedsbetrieben fördern.

Auch für die nächsten Jahre gibt es für den Landesverband viel zu tun: So gilt es, das Angebot für die Gäste weiter auszubauen, neue Mitgliedsbetriebe zu gewinnen und weiter in die Qualität sowie die gemeinsame Vermarktung zu investieren.



Foto: © Karin Lohberger Photography

Erreicht werden konnte in diesem Viertel-Jahrhundert einiges. So werden seit 1991 regelmäßig Messen und Veranstaltungen besucht, auf denen das Angebot der Mitgliedsbetriebe vorgestellt wird. Zu jährlichen Fixpunkten zählen zB die Ferienmesse und das Erntedankfest in Wien sowie die Hof-Messe in Wieselburg. Neben den Angebotskatalogen, Newslettern, Inseraten, Gewinnspielen, Mailings usw. wird ein besonderer Schwerpunkt auf den Online-Bereich gelegt. Die Webseite www.landurlaub.at



Foto: © Karin Lohberger Photography

Seit 25 Jahren werden die Gäste in Niederösterreich von den Vermietern unter dem Dach des Landesverbands willkommen geheißen.

- Fläche: 19.172 km²
- Einwohner: 1,6 Mio.
- Nächtigungen 2014: 6.723.131, +19,2 % seit 2001
- Ankünfte 2014: 2.483.448, +33,1 % seit 2001
- Saisonverteilung nach Nächtigungen: 39 % im Winter, 61 % im Sommer
- Gästebetten: 68.523 (Sommer), 63.978 (Winter)
- Betriebe: 3.200 (Sommer), 3.000 (Winter)
- Auslastung: 27,9 % in Hotels und ähnlichen Betrieben

Wichtigste Herkunftsmärkte nach Nächtigungen: 69 % Inland, 13 % Deutschland, 7 % CEE (Ungarn, Polen, Rumänien, Tschechien, Slowakei), 11 % restl. Ausland

Tourismusregionen: Waldviertel, Weinviertel, Donau Niederösterreich, Mostviertel, Wienerwald und Wiener Alpen in Niederösterreich

AUF EINEN BLICK

Markenversprechen: Niederösterreich ist Ruhepol im Alltag und Quelle der Inspiration, um zu sich selbst zu finden.

Angebotsstärken: Kultur, Kulinarik und Wein; Gesundheits- und Wirtschaftstourismus; Ausflugsdestination

Ziele: höhere Wertschöpfung im Ausflugstourismus



NEUE PLATTFORMEN IM FOKUS



Am 2. Juni lud der Privatvermieterverband Wien seine Mitglieder zu einer Verbandssitzung mit dem Hauptthema: „AirBnB“ das geht uns doch nichts an, oder?

Vermieterplattformen können nicht schaden, da sie die Vermieter vermarkten und Gäste lukrieren. Umso größer das Angebot in einer Stadt oder Region ist, desto mehr Reisende werden darauf aufmerksam.

Die große Frage für den Unterkunftgeber stellt sich: Welche der vielen Plattformen ist rentabel? Einige Anbieter verlangen Prozente bei Buchung, andere haben monatliche bis jährliche Gebühren. Oft muss man für seine Erfahrung teuer bezahlen.

Reine Internetanbieter, wie AirBnB und sonstige Plattformen, sind keine Schlichtungsstelle, im Gegensatz zu unserem Verein. Ein Gast, auch wenn er seriös erscheint und Passkopie etc. vorlegt, kann die Unterkunft völlig verwüstet zurücklassen. Das wird immer der Gastgeber ausbaden dürfen. Anders ist es beim Reisenden,

der ein von uns kontrolliertes Appartement bezieht. Bei einer Beschwerde, werden wir als Privatvermieterverband Wien vermittelnd tätig. Der Urlauber hat die Sicherheit, dass es den Vermieter tatsächlich gibt und die Anzahlung in keinem dunklen Kanal verschwindet. Die abgebildeten Wohnungen sehen tatsächlich so aus, sind keine „gestohlenen“ Bilder und die Beschreibungen entsprechen den Tatsachen. Das ist oftmals nicht der Fall. Eine Dame hat uns erzählt, dass jemand von ihr eine Wohnung gemietet hat und diese über AirBnB weitervermietet. Sie ist bei uns schon lange Mitglied und hat nur A-Kategorien als Ferienwohnungen, da wir andere nicht akzeptieren. Die Wohnung entspricht der Kategorie D. Die Toilette ist am Gang. Sie wird aber von ihrem Mieter angeboten. Natürlich ist das gesetzeswidrig. Der Mieter darf seine Wohnung nicht untervermieten ohne darin zu wohnen. Außerdem mietet er etwas an, um ein Geschäft daraus zu machen - das entspricht einer gewerblichen Tätigkeit.

Ein seriöser Gastgeber möchte eine Rechtssicherheit, die im Stadtbereich überhaupt nicht gegeben ist. Die

Banken haben mit niedrigen Kreditraten Privatvermieter geködert. Nun gibt es eine OGH Entscheidung, die eine Vermietung einer Eigentumswohnung an Gäste fast unmöglich macht. Theoretisch benötigt der Besitzer von allen Eigentümern das Einverständnis, um seine Wohnung touristisch vermarkten zu können. Das ist völlig praxisfremd. Die alten Mietzinshäuser, die in Appartementshäuser umgebaut werden, beeinflussen nachträglich den heimischen Wohnungsmarkt, schädigen Wirtschaft und Hotellerie, da keine Tourismusabgaben gezahlt werden. Einige Mitglieder verloren wir, weil sie hohe Strafen wegen Gewerbeausübung zahlen mussten. Ein Vermieter wurde empfindlich gestraft, weil er 12 statt 10 Betten hatte. Auf der Homepage bot er Zwischenreinigung an, die Endreinigung war separat ausgewiesen und nicht im Preis beinhaltet. Dagegen gibt es Hotelbetriebe mit x-fach mehr Betten, z.B. als Betriebsgesellschaften mbH, die sich als Privatvermieter vermarkten und nicht gestraft werden. Inwieweit diese Wettbewerbsverzerrung rechtens ist, ist fraglich. In Wien misst man halt mit zweierlei Maßstäben.

Wie wichtig die Prädikatisierung einer Ferienwohnung ist, wird deutlich wenn man sich die große Konkurrenz der Netzanbieter ansieht. Den größten Schaden richten Vermieter an, die Bruchbuden zu Dumpingpreisen ins Netz stellen. Die Privatvermietung hat eine große Konkurrenz in der Stadt und die Anonymität der Unterkunftgeber verleitet zu geschäftsschädigenden Auswüchsen, daher ist es umso wichtiger die Seriosität des Gastgebers und seine Qualität hervorzuheben. Die Sicherheit für Gast und Privatvermieter wird in den nächsten Jahren immer mehr an Bedeutung gewinnen.



DIE SONNENSEITE ÖSTERREICHS...

Burgenland Tourismus informiert seine Vermieter über das neue Radangebot und bietet gemeinsam mit Urlaub am Bauernhof „Workshops zur Allergen und Hygieneschulung“.



Informationsworkshops mit Radfreundlichen Betrieben

2014 wurde der landesweite Relaunch des burgenländischen Radangebots begonnen und soll mit Ende Juni 2015 abgeschlossen werden. Viel Neues konnte daher Mag. Ulrike Tschach-Sauerzopf, Projektleitung den rund 50 interessierten Privatvermietern in den beiden Workshops „TOP FIT in die Radsaison“ berichten. So wurde im Südburgenland ein neuer Radrundweg mit rund 260 km zum Thema Paradies und E-Bike Mitte Mai eröffnet. Mit diesem Radweg soll den Privatvermietern ein neues Angebotsfeld im Südburgenland eröffnet werden. Die Agentur Eltner präsentierte den Betrieben viele TIPPS um diese noch fitter für die heurige Radsaison zu machen (www.burgenland.info/rad). Unter anderem wurde auch die online Karte „alpstein“ vorgestellt. Viele Vermieter zeigten sich von den Vorteilen der online Rad- und Wanderkarte überrascht. So können auch ganz kleine Betriebe für ihre Gäste spezielle „Kartenausschnitte“ ausdrucken und ohne Aufwand individuelles Gästeservice leisten.



Fotos: Privatvermieter Burgenland

Mehr als die Hälfte der Privatzimmer und Ferienwohnungsvermieter im Burgenland haben bereits ein Zertifikat „Allergen- und Hygieneschulung“.

Die neue Informationspflicht über Zutaten, die Allergien oder Lebensmittelunverträglichkeiten hervorrufen, hat auch viele Privatvermieter im Burgenland verunsichert. Gemeinsam mit der Landwirtschaftskammer Burgenland wurden deshalb neun Workshops zum Thema „Allergen und

Hygieneschulung“ organisiert. Der Andrang war enorm: rund 400 Betriebe oder 50% der burgenländischen Privatvermieter nahmen im Frühling daran teil. Im Herbst sollen weitere folgen.

BURGENLAND TOURISMUS
Mag. Ulrike Tschach-Sauerzopf,
Johann Permeyerstraße 13, 7000
Eisenstadt, Tel. +43(0)2682/63384-0
sauerzopf@burgenland.info
www.burgenland.info

- Fläche: 3.965 km²
- Einwohner: 288.229
- Nächtigungen 2014: 2.912.952, +19,6 % seit 2001
- Ankünfte 2014: 960.701, +55,3 % seit 2001
- Saisonverteilung nach Nächtigungen: 30 % im Winter, 70 % im Sommer
- Gästebetten: 24.200 (Sommer), 22.400 (Winter)
- Betriebe: 1.200 (Sommer 2014), 1.000 (Winter 13/14)
- Auslastung der Betten: 30,55 % in Hotels und ähnlichen Betrieben

Wichtigste Herkunftsmärkte nach Nächtigungen: 81,2 % Inland, 9 % Deutschland, 4,3 % CEE (Ungarn, Polen, Rumänien, Tschechien, Slowakei), 5,5 % restl. Ausland

Tourismusregionen: Neusiedler See, Mittelburgenland, Südburgenland

AUF EINEN BLICK

Markenversprechen: Burgenland ist „Die Sonnenseite Österreichs“

Angebotsstärken: 6 Thermenstandorte, Wellness und Gesundheit, Natur, Wein und Kulinarik

Ziele: Internationalisierung des Gästemix, Heranführung des Qualitätsniveaus an internationale Standards

- Fläche: 414,87 km²
- Einwohner: 1.794.770
- Nächtigungen 2014: 13.524.266, +76,3 % seit 2001
- Ankünfte 2014: 6.210.888, +91,1 % seit 2001
- Gästebetten: 68.075 (Winter), 70.035 (Sommer)
- Betriebe: 747 (Winter), 760 (Sommer)
- Auslastung: 60 % (Sommer), 45,8 % (Winter)

Wichtigste Herkunftsmärkte nach Nächtigungen: 19,6 % Deutschland, 18,34 % Österreich, 5,5 % USA, 5,15 % Italien, 4,5 % Russland, 3,7 % Großbritannien

AUF EINEN BLICK

Markenbausteine: Imperiales Erbe, Musik- und Kulturangebot, Kultur des Genusses, funktionierende Stadt, Balance Stadt/Grünraum

Markenwerte Wiens: sinnlich, zeitlos, kultiviert, hochwertig

Vorarlberg

Privatvermieter Verband Vorarlberg
Landesobfrau Isabella Bischofberger
Hemessen 112a, 6933 Doren
Tel.: +43 (0) 5516 25 17
Fax: +43 (0) 5516 25 17
info@privatvermieter-vorarlberg.at
www.privatvermieter-vorarlberg.at

Tirol

Privatvermieter Verband Tirol
Landesobfrau Theresia Rainer
Brixnerstraße 3, 6020 Innsbruck
Tel.: +43 (0) 512 58 77 48
Fax: +43 (0) 512 58 11 44
info@privatvermieter-tirol.at
www.privatvermieter-tirol.at

Salzburg

Privatvermieter Verband Salzburg
Landesobfrau Ilse Haitzmann
Dorf 25
5301 Eugendorf
haitzmann@privatvermieter.com
office@privatvermieter.com
www.privatvermieter.com

Kärnten

Kärnten Privat – Einfach Urlaub
Ansprechpartnerin Mag. Sabrina
Oberreißl
Viktringer Ring 5
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Tel.: +43 (0)676 / 83 55 57 59
office@kaerntenprivat.com
www.kaerntenprivat.com

Oberösterreich

Privatvermieter Verband
Oberösterreich
Landesobfrau Marianne Zöchbauer
Schweizersberg 252, 4575 Roßleithen
Tel.: +43 (0) 650 345 64 56
zoema@gmx.at
www.privaturlaub.at

Steiermark

Privatvermieter Verband Steiermark
Obmann Bernhard Steiner
Sonnenrain 18, 8750 Judenburg
Tel.: +43 (0) 664 414 517 0
Fax: +43 (0) 3572 83 13 73
obmann@urlaubganzprivat.at
www.privatvermieter-steiermark.at

Niederösterreich

Landesverband für Urlaub am Bau-
ernhof und Privatzimmervermietung
GF Mag. Barbara Reisenbichler
Untere Hauptstraße 8, 3650 Pöggstall
Tel.: +43 (0) 2758 31 10
Fax: +43 (0) 2758 31 10 4
noe@landurlaub.at
www.landurlaub.at

**Privatvermieter Verband
Niederösterreich**

Obfrau Andrea Ponleitner
2393 Sparbach 14 bei Hinterbrühl
Tel.: +43 (0) 2237 76 94
Fax: +43 (0) 2237 76 94 7
info@reise-urlaub-zimmer.at
www.reise-urlaub-zimmer.at

Wien

Privatvermieter Verband Wien
Landesobfrau Liselotte
Reich-Matterey
Tel.: +43 (0) 699 1945 59 74
Fax: +43 (0) 1 969 0682
wienprivat@netland.at
www.wienprivat.com

Burgenland

Burgenland Tourismus
Mag. Ulrike Tschach-Sauerzopf
Johann Permayer - Straße 13
7000 Eisenstadt
Tel.: +43 (0) 2682 633 84 24
Fax: +43 (0) 2682 633 84 24 20
sauerzopf@burgenland.info
www.burgenland.info

Gleich beitreten!

Treten Sie Ihrem Privatvermieter Verband bei und nutzen Sie die zahlreichen Vorteile, die Ihnen geboten werden!

Bei Interesse füllen Sie bitte das Kontaktformular unten aus und schicken es einfach an die für Ihre Region zuständige Privatvermieter Organisation. Egal, ob per Fax, E-Mail oder Post, wir freuen uns darauf, Sie als neues Mitglied begrüßen zu dürfen!

**Kontaktformular
für Interessierte**

Ich bin Privatvermieter und interessiere mich für die unten genannte Privatvermieter Organisation. Bitte schicken Sie mir weitere Informationen oder kontaktieren Sie mich telefonisch.

Vor - und Nachname

Name Ihres Hauses

PLZ + Ort

Name der Organisation

Straße + Hausnummer

Straße + Hausnummer

PLZ + Ort

Straße + Hausnummer

Telefon

Telefon

Fax

Fax

Unterschrift

Datum

ALLERGENINFOS in drei Sprachen

Wie allgemein bekannt, ist mit 13.12.2014 die von der EU geforderte Pflicht bzgl. Kennzeichnung von Allergenen in Kraft. Vermieterinnen und Vermieter, welche Frühstück oder Frühstücksbuffett anbieten, müssen laut EU ihre Gäste über die verwendeten Lebensmittel informieren. Nachdem die Kennzeichnungspflicht bereits in Kraft ist, empfiehlt es sich dieser mittels eines entsprechenden Aushangs nachzukommen. Nachstehendes Hinweisblatt in dreisprachiger Ausführung, kann beispielsweise an einer gut sichtbaren Stelle im Haus (z.B. Frühstücksraum) ausgehängt werden.

DEUTSCH	ENGLISCH	ITALIENISCH
Stoffe oder Erzeugnisse, die Allergien oder Unverträglichkeiten auslösen. Unsere Speisen und Getränke können folgende Stoffe enthalten:	Substances or products that cause allergies or intolerances. Our dishes and beverages can contain the following substances:	Sostanze o prodotti che provocano allergie o intolleranze. I nostri cibi e le nostre bevande possono contenere le seguenti sostanze:
Glutenhaltiges Getreide, namentlich Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Dinkel, Kamut oder Hybridstämme davon sowie daraus hergestellte Erzeugnisse	Cereals containing gluten, namely: wheat, rye, barley, oats, spelt, kamut or their hybridised strains, and products thereof	Cereali contenenti glutine, cioè: grano, segale, orzo, avena, farro, kamut o i loro ceppi ibridati e prodotti derivati
Krebstiere und daraus gewonnene Erzeugnisse	Crustaceans and products thereof	Crostacei e prodotti a base di crostacei
Eier und daraus gewonnene Erzeugnisse	Eggs and products thereof	Uova e prodotti a base di uova
Fische und daraus gewonnene Erzeugnisse	Fish and products thereof	Pesce e prodotti a base di pesce
Erdnüsse und daraus gewonnene Erzeugnisse	Peanuts and products thereof	Arachidi e prodotti a base di arachidi
Sojabohnen und daraus gewonnene Erzeugnisse	Soybeans and products thereof	Soia e prodotti a base di soia
Milch und daraus gewonnene Erzeugnisse (einschließlich Laktose)	Milk and products thereof (including lactose)	Latte e prodotti a base di latte (incluso lattosio)
Schalenfrüchte, namentlich Mandeln, Haselnüsse, Walnüsse, Kaschunüsse, Pecannüsse, Paranüsse, Pistazien, Macadamia- oder Queenslandnüsse sowie daraus gewonnene Erzeugnisse, außer Nüssen zur Herstellung von alkoholischen Destillaten einschließlich Ethylalkohol landwirtschaftlichen Ursprungs	Nuts, namely: almonds, hazelnuts, walnuts, cashews, pecan nuts, Brazil nuts, pistachio nuts, macademia or Queensland nuts and products thereof, except for nuts used for making alcoholic distillates including ethyl alcohol of agricultural origin	Frutta a guscio, vale a dire: madorie, nocciole, noci, noci di acagiù, noci di pecan, noci del Brasile, pistacchi, noci macademia o noci del Queensland e i loro prodotti, tranne per la frutta a guscio utilizzata per la fabbricazione di distillati alcolici, incluso l'alcol etilico di origine agricola
Sellerie und daraus gewonnene Erzeugnisse	Celery and products thereof	Sedano e prodotti a base di sedano
Senf und daraus gewonnene Erzeugnisse	Mustard and products thereof	Senape e prodotti a base di senape
Sesamsamen und daraus gewonnene Erzeugnisse	Sesame seeds and products thereof	Semi di sesamo e prodotti a base di sesamo
Schwefeldioxid und Sulfite in Konzentrationen von mehr als 10 mg/kg oder 10 mg/l als insgesamt vorhandenes SO ₂ , die für verzehrfertige oder gemäß den Anweisungen des Herstellers in den ursprünglichen Zustand zurückgeführte Erzeugnisse zu berechnen sind	Sulphur dioxide and sulphites at concentrations of more than 10 mg/kg or 10 mg/litre in terms of the total SO ₂ which are to be calculated for products as proposed ready for consumption or as reconstituted according to the instructions of the manufacturers	Anidride solforosa e solfiti in concentrazioni superiori a 10 mg/kg o 10 mg/litro in termini di SO ₂ totale da calcolarsi per i prodotti così come proposti pronti al consumo o ricostituiti conformemente alle istruzioni dei fabbricanti
Lupinen und daraus gewonnene Erzeugnisse	Lupin and products thereof	Lupini e prodotti a base di lupini
Weichtiere und daraus gewonnene Erzeugnisse	Molluscs and products thereof	Molluschi e prodotti a base di molluschi
Sollten die angegebenen Stoffe bei Ihnen Allergien oder Unverträglichkeiten auslösen, teilen Sie dies bitte mit.	If the substances specified above provoke allergies or intolerances to you, we ask you to inform us.	Qualora le sostanze indicate Le dovessero provocare allergie o intolleranze, siete pregati di comunicarlo.



SEEKDA - ONLINEVERTRIEB FÜR PRIVATVERMIETER

Buchungssysteme gibt es mittlerweile sehr viele. In dieser Ausgabe geben wir einem der führenden Tourismusunternehmen im deutschen Sprachraum - Seekda - die Gelegenheit sich vorzustellen. Auch werden für Privatvermieter unterschiedliche Lösungen, z. B. online Buchungstools oder Module für die einfache Erstellung von Websites angeboten. Durch die Anbindung an Metasuchmaschinen (z. B. google, TripAdvisor, trivago, Checkfelix...) sowie Buchungsplattformen (z. B. booking.com oder HRS) können Zugriffe und Buchungen gesteigert werden.

Der Trend in Richtung Online-Recherche und Online-Buchungen verstärkt sich mittlerweile rasend schnell. Für alle Tourismusbetriebe ist es daher essentiell, dass sie im Internet für ihre potentiellen Gäste rasch auffindbar sind und diese Sichtbarkeit gleich in Buchungen umwandeln. Nur so kann maximale Effizienz und Transparenz hinsichtlich der Kosten für die Kundengewinnung und der Höhe der Buchungsvolumina erreicht werden. Auch für Privatzimmervermieter wird die direkte Online-Buchbarkeit immer wichtiger. Und auch immer einfacher. Nur mehr wenige Komponenten sind heutzutage notwendig um auch als Kleinstbetrieb seine freien Zimmer einem weltweiten Publikum über das Internet anzubieten und direkt buchbar zu sein. Viele Betriebe setzen schon voll auf diesen kostengünstigen und

flexiblen Vertriebskanal. Und profitieren so von mehr Buchungen und höherem Umsatz pro Buchung. Die Komponenten für erfolgreichen direkten Online-Vertrieb sind zum einen eine eigene Website, die auch eine Buchungsmöglichkeit umfasst, und zum anderen das Anbieten der freien Zimmer auf möglichst vielen Online-Plattformen.

Seien Sie direkt auf Ihrer Website buchbar!

Ein sehr leistungsstarkes und kostengünstiges Produkt gibt es von Seekda mit dem Homepage-Baukasten „Pages“. Speziell für Privatzimmervermieter wurde dieses Produkt entwickelt. Auf Basis hochwertiger Design-Vorlagen und ganz ohne Programmierkenntnisse, und somit auch bestens für Anfänger geeignet, ist die eigene

Website in kürzester Zeit online. Gerade Privatzimmervermieter stehen in Zeiten stark steigenden Wettbewerbs im Tourismus vor massiven Herausforderungen. Das Ziel, möglichst viele potentielle Gäste auf die eigene Website zu bringen und diese dort zu einer Buchung zu motivieren, ist gerade mit den bei kleineren Betrieben weit niedrigeren Marketing-Budgets im Vergleich zu größeren Hotels oft sehr schwer zu erreichen. Aufbauend auf Analysen und Benutzerverhalten der mehr als 9.000 Betriebe, die Seekda Produkte verwenden, wurde ein Produkt entwickelt, mit dem zum Beispiel jeder Betreiber einer kleinen Pension vollkommen ohne Programmierkenntnisse innerhalb weniger Stunden einen hochwertigen Internetauftritt realisieren kann. Konkret funktioniert dies durch den Einsatz von modularen Design-Vorlagen und Inhaltsblöcken, die ganz einfach erstellt und auf der Website positioniert werden können. Durch die nahtlos integrierte Seekda Buchungsmaschine ist auch direkte Buchbarkeit gewährleistet. Übrigens –

Vorteile für Privatvermieter:

- Einfaches und rasches Set-Up durch hochwertige Design-Vorlagen
- Voll anpassbar an eigene Designvorgaben
- Integrierte Buchungsmaschine
- Integrierte Suchmaschinen-optimierung
- Schnittstellen zu Metasuchmaschinen und Buchungsplattformen



sollte bereits eine Website vorhanden sein, kann ganz einfach auch nur die Buchungsmaschine in die bestehende Website integriert werden.

Bieten Sie Ihre Zimmer einem weltweiten Publikum an!

Metasuchmaschinen und Buchungsplattformen sind für effizienten Online-Vertrieb ein interessanter Vertriebskanal. Die Voraussetzung dafür ist die direkte Anbindung über einen Channel Manager und die Buchbarkeit auf der eigenen Website.

Mit einer direkten Anbindung an Metasuchmaschinen und Buchungsplattformen, können Privatzimmervermieter ihr gesamtes Angebot inklusive Zusatzleistungen einem weltweiten Publikum anbieten und die potentiellen Gäste direkt zur Buchungsmaschine auf die eigene Website weiterleiten. Als führendes eTourismus-Unternehmen hat Seekda schon ganz früh auf den direkten Online-Vertrieb gesetzt und bereits im Jahr 2011 eine Schnittstelle zu Google in Betrieb genommen. Mittlerweile gibt es bei Seekda mit Google, TripAdvisor, trivago, Skyscanner, Kayak, Swoodoo, Checkfelix und Hotellook mehr integrierte Metasuchmaschinen als bei den meisten anderen Anbietern. Mit einer einzigen Schnittstelle können so Privatzimmervermieter alle verfügbaren Zimmer einem weltweiten Publikum anbieten. Auch die Anbindung an Buchungsplattformen wie booking.com oder die HRS Gruppe ist bei Seekda rasch und einfach realisierbar, ebenfalls steuerbar über ein einziges Eingabe-Interface.

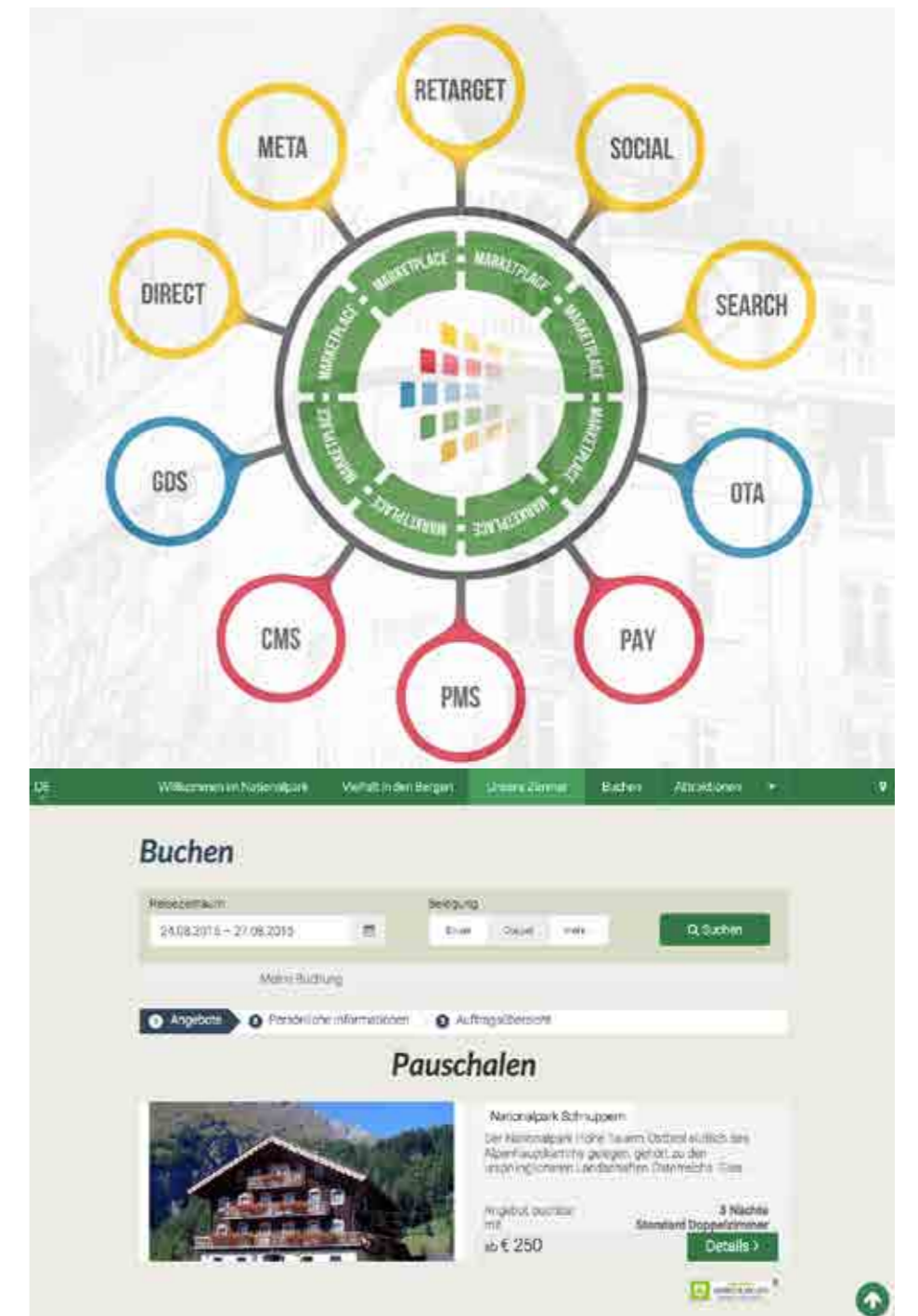
Fallbeispiel „Urlaub am Bauernhof“

Seit Bestehen der Kooperation zwischen Seekda und „Urlaub am Bauernhof“ profitieren Mitgliedsbetriebe von der Seekda Anbindung an Metasuchmaschinen und Buchungsportale. Mehr Zugriffe und Buchungen für die angebotenen Anbieter ohne eigenes Investment in technische Infrastruktur sind die großen Vorteile dieser Zusammenarbeit. „Mit der Seekda Lösung können Kleinstbetriebe die

Anbindung an große Plattformen ohne eigene technische Voraussetzungen nutzen und so von einer weltweiten Präsenz, und damit auch von mehr Buchungen profitieren. Im konkreten Fall sind die Vermieter kleiner Betriebe froh, dass sie mit dem Channel Management einerseits für mehrere Plattformen die Daten nur noch 1x warten müssen und andererseits mit diesem Tool Doppelbuchungen vermieden werden“, so Mag. Hans Embacher, Geschäftsleiter Urlaub am Bauernhof.

Über Seekda:

Seekda ist ein führender Anbieter im Bereich eTourismus und bietet intelligente, Umsatz generierende Lösungen für Hotels. Die Seekda Plattform ermöglicht zusätzlichen Umsatz und höhere Effizienz durch optimierten Mitteleinsatz über Suchmaschinen, Metasuchmaschinen, dynamisches Retargeting und online Buchungsplattformen. Gegründet im Jahr 2007 in Innsbruck arbeiten bei Seekda 80 Mitarbeiter und betreuen mehr als 9000 Hotelkunden weltweit.





Tirol SOMMER KOLLEKTION 2015

Jedem sein ganz persönliches Stück Tirol

Im Tirol-Shop, der zentral auf Innsbrucks Einkaufsmeile, der Maria-Theresien-Straße liegt, findet man nicht nur liebevoll designte und moderne Tiroler Mode, sondern auch Lifestyle-Produkte wie regionale Seifen, Zirbendüfte, Schmuck oder Outdoor-Equipment.

Die neue Tirol-Kollektion steht ganz im Zeichen nachhaltiger, alpiner Lebensqualität und präsentiert sich in drei Sortimenten: Tradition, Lifestyle und Klassiker. Bei allen drei gilt, ganz bodenständig *form follows function* – ergänzt durch liebevolles Design, einfachen Stil und ein Augenzwinkern. Im Sortiment „Tradition“ ist das Design geprägt von subtilen grafischen Elementen wie dem Tiroler Adler, oder spielerischer Retro-Optik. Hier verbindet die Tirol-Kollektion traditionellen Tiroler Lebensstil mit

moderner bergbegeisterter Urbanität. Weil Lifestyle auf Tirolerisch nun einmal „draußen sein“ und Bewegung bedeutet, kombiniert das zweite Sortiment sportliche Funktionalität mit jugendlicher Freizeitmode. Das Sortiment „Lifestyle“ ist für alle, die einfach auf die Berge stehen – und dort auch bestehen wollen.

Das dritte Sortiment ist speziell für Tirol-Fans: Denn während Tiroler

ihre Logos stolz tragen, verlängert das Sortiment „Klassiker“ für Gäste ganz einfach ihr Urlaubserlebnis. Die Tirol-Mütze hält auch an der Nordsee warm, aber erinnert immer an die Berge. Das „Tiroler Bua“ T-Shirt



www.tirolshop.com

lässt einen in Gedanken wieder barfuß durch die Bergwiesen laufen, einen Schluck frisches Quellwasser nehmen. Man steht wieder mit Freunden oben auf dem Gipfel. Es ist fast etwas magisch, dieses Berg-Feeling to-go.

Regionale Produkte

Neben den modischen Highlights aus dem Tirol Shop bietet dieser auch eine bunte Palette an regionalen Produkten, die sich ideal als Mitbringsel oder Kundengeschenke für Gäste eignen. So zum Beispiel die Zirbenprodukte aus Tulfes, die traditionellen Glaswaren aus dem historischen Städtchen Rattenberg, die Lodenprodukte aus Imst oder die Pflegeprodukte aus dem Pitztal. All diese Produkte tragen die Handschrift heimischer Unternehmen, die großen Wert auf herausragende Qualität legen, wie sie nur Produkten eigen ist, in denen das

Herzblut und die Sorgfalt besonders engagierter Menschen stecken.

Fakt ist, dass der Tirol Shop seit 2001 Produkte zum Verkauf anbietet, die nicht nur ein beliebiges Kleidungsstück oder Wohnaccessoire darstellen, sondern mit dem Kauf eines Produktes aus der Tirol-Kollektion erhält der Kunde viel mehr: er erwirbt ein ganz persönliches Stück „Marke Tirol“ – mit all den positiven Attributen, mit denen die Marke und das Land besetzt sind. Ein Stück aus dem Tirol-Shop bedeutet also ein Stück Tiroler Lebensgefühl.



FACTBOX

Tirol Shop Innsbruck

Maria-Theresien-Straße 55
6010 Innsbruck

Mo – Fr 08:00 – 18:00 Uhr
Sa 09:00 – 17:00 Uhr

Tirol Shop Lienz

Hauptplatz 81
9900 Lienz

Mo – Fr: 09:30 – 12:00 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
Sa 09:00 – 12:00 Uhr
1. Sa/Monat 09:00 – 12:30 Uhr
14:00 – 17:00 Uhr

www.tirolshop.com



NATURE RELOADED

Die Tourismusbranche hat eine hohe volkswirtschaftliche Bedeutung für Österreich: Der Anteil des Tourismus am BIP beträgt mehr als sieben Prozent. Tourismus- und Freizeitwirtschaft zusammen erwirtschaften sogar knapp 15 Prozent des österreichischen BIP. Nach wie vor ist der Tourismus eine der Wachstumsbranchen – nicht nur in Österreichs Wirtschaftslandschaft: Weltweit wächst die Branche stärker als die Gesamtwirtschaft.

Im globalen Ranking zeigt sich, dass bei Betrachtung der absoluten Zahlen Österreich als kleines Land am weltweiten 13. Platz bei den Ankünften sehr gut mithält. Bei den Einnahmen pro Kopf der Wohnbevölkerung aus dem internationalen Tourismus liegt unser Land innerhalb der EU-27 sogar immer unter den Top 3. Aber der Wettbewerb wird weltweit härter – neue Märkte, insbesondere in Amerika und Asien, wachsen deutlich dynamischer als Europa. Aber auch innerhalb Europas, das immer noch rund die Hälfte aller internationalen Ankünfte verbuchen kann, muss Österreich darauf achten, im Wettbewerb zu bestehen. „Wir leben in Zeiten großer Veränderung. Die internationalen Wettbewerbsbedingungen und gesellschaftlichen Entwicklungen stellen den Tourismus vor große Herausforderungen“, eröffnete Dr. Petra Stolba, Geschäftsführerin der Österreich Werbung (ÖW) den ÖW-Tourismustag 2015 Ende Mai in Krems. In ihrer Strategie 2020 hat die ÖW als Antwort auf die sich dadurch ergebenden Fragen

drei zentrale Handlungsfelder festgelegt und daraus konkrete Ziele für die kommenden Jahre abgeleitet – vor dem Hintergrund, dass die ÖW im System Tourismus maximalen Nutzen stiften will. „Als erfolgsentscheidende Faktoren haben wir dabei eine stärkere Fokussierung auf hochwertigen Content, eine zukunftsorientierte Zusammenarbeit mit der Branche und eine lebendige wettbewerbsfähige Marke definiert. Denn mehr als je zuvor entscheiden im globalen Tourismus starke Marken über den Erfolg von Reisezielen“, so Stolba.

Erfolgsfaktor starke Marke

Starke Marken sind eine effiziente Hilfestellung für Konsumenten, um Kauf- und Buchungsentscheidungen trotz

der Informationsvielfalt bewältigen zu können. Die Welt um uns scheint sich rascher zu drehen, wir kommunizieren in Echtzeit und nahezu ohne Grenzen, nützen dabei die neuesten Technologien und tauschen Informationen und Erfahrungen aus.

Digitale Medien schaffen nicht nur bisher ungeahnte Möglichkeiten der Vernetzung, sie verändern auch den Zugang zur Markenführung.

„Waren wir in den 1950er Jahren mit rund 300 Werbebotschaften pro Tag konfrontiert, sind es heute 15.000“, weiß Dr. Michael Scheuch, Bereichsleiter für Brand Management bei der Österreich Werbung. Er sieht eine zentrale Herausforderung darin, als Marke in Zeiten der Informationsflut nicht nur wahrgenommen zu werden, sondern



Foto: Österreich Werbung, Homberger



Foto: Österreich Werbung, Burgstaller

den Menschen darüber hinaus eine Ausrichtung zu ermöglichen: „Je dynamischer, je digitaler die Welt wird, desto mehr fragen wir uns auch, wofür wir stehen. Hier können Marken Orientierung bieten. Diese Erkenntnis ist für die Markenführung richtungweisend, denn Menschen identifizieren sich mit Marken und definieren sich und ihre Werte darüber.“

Immer deutlicher wird jedoch auch die Anforderung an Marken, die Anziehungskraft gewinnen wollen, auf Konstanz und Agilität gleichermaßen zu achten. „Eine Marke muss sich einerseits mit ihrer Spitzenleistung positionieren und diesen Weg konsequent gehen – aber dennoch immer wieder mit überraschenden Aspekten punkten“, so Scheuch. Deshalb rückt die ÖW ab 2016 für zwei Jahre mit dem Markenkompetenzthema „Nature Reloaded“ Facetten Österreichs in den Mittelpunkt, die auf aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen referenzieren und damit eine hohe Relevanz für die Zielgruppe haben.

Naturbegegnendes Reisen zwischen Ankunft und Erneuerungskraft

Wie sehen Urlaubs-Erwartungen vor dem Hintergrund dieser angesprochenen gesellschaftlichen Veränderungen aus? „Unsere Gäste sehnen sich nach Rückzugsorten. Die Auswirkungen der Wissensgesellschaft, die verstärkte Vernetzung und die permanente Beschleunigung stehen der instinktiven Verbundenheit des Menschen zur Natur gegenüber. Urlaub wird zur Gegenwelt zum Alltag. Da spielen Gesundheit und Individualisierung eine Rolle, aber eben

auch Rückzug und Natur“, erläuterte Scheuch. Die Sehnsucht der Menschen nach der Natur wird nach Einschätzung von Experten weiter zunehmen. „Unsere Gäste entwickeln in Österreich durch naturbegegnendes Reisen eine neue Sichtweise auf ihr eigenes Leben und finden werthaltige Orientierungen, nicht zuletzt durch die Vermittlungsleistung der Gastgeber“, betont Scheuch die steigende Bedeutung der Touristiker für das Urlaubsglück der Gäste.

Österreich bietet mit seinen vielfältigen und leicht erreichbaren Regionen und Kulturlandschaften beste Voraussetzungen. Die enge Verflechtung zwischen Tourismus und Landwirtschaft, ein gesundheitsförderndes Klima, hohe Umweltstandards sowie ein hohes Maß an Regionalität und Bio bilden den erfolgversprechenden Rahmen. Der Urlaub mit der Natur, nicht mehr nur in der Natur, wird die

tiefe Sehnsucht der Gäste von morgen erfüllen. Die Touristiker können und sollen bei diesem neuen erlebenden Reisen den Rahmen vorgeben, denn der Gast will auch angeleitet werden. Mit regionalem Wissen und Professionalität schaffen sie ein Naturerlebnis für den bewussten Touristen. Sie vermitteln mit ihrer Freundlichkeit und Offenheit einen wesentlichen Aspekt des Lebensgefühls in Österreich und sorgen dafür, dass sich die Gäste wohlfühlen und sehr gerne wiederkommen.

Regionalität in der Kulinarik und geführtes Natur-Erleben sind nur zwei konkrete Angelpunkte, die Gastgeber setzen können, um die Bedürfnisse des Besuchers auch in Zukunft nachhaltig befriedigen zu können.

Mehr Infos zum Themenschwerpunkt „Nature Reloaded“ 2016-2017 finden Sie unter: www.austriatourism.com

KOMPETENZTHEMA 2016/17: NATURE RELOADED

Die ÖW rückt ab 2016 für zwei Jahre mit dem Markenkompetenzthema „Nature Reloaded“ Facetten Österreichs in den Mittelpunkt, die auf aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen referenzieren und damit eine hohe Relevanz für die Zielgruppe haben. Konkret wird sich das Thema 2016/17 nicht nur prominent im Content für die internationalen Marketingaktivitäten finden, die ÖW wird auch eine eigene Kampagne dazu konzipieren. Im Unterschied zu früheren Themenjahren, die sich vorrangig in der Kommunikation niedergeschlagen haben, soll bei „Nature Reloaded“ der Gast das Marketingversprechen auch wirklich erleben können. Zur Unterstützung der Branche bei der Produktentwicklung steht die ÖW-Broschüre „Nature Reloaded. Naturbegegnendes Reisen – Ankunft und Erneuerungskraft“ zur Verfügung, die neben der inhaltlichen Aufbereitung auch konkrete Handlungsempfehlungen für den Tourismus beinhaltet. > www.austriatourism.com/naturereloaded/



Foto: Österreich Werbung, Weinhäupel

Tirol

· Shop Innsbruck · Maria-Theresien-Straße 55 · 6020 Innsbruck · Shop Lienz · Hauptplatz 8 a · 9900 Lienz

Mein Stil. Mein Tirol. Die Tirol Kollektion.

www.tirolshop.com

